

16. Januar 2026

Baustellenfest im Kurpark gefeiert

Herstellung des Kurparks Bad Neuenahr-Ahrweiler gestartet

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Am Freitag, 16. Januar, herrschte im Kurpark von Bad Neuenahr-Ahrweiler festliche Stimmung: Die Stadt und ihre Tochtergesellschaft, die Ahrtal Marketing GmbH (AMG), hatten zum Baustellenfest eingeladen – und das aus gutem Grund. Mit dem offiziellen Spatenstich fiel der Startschuss für die Neugestaltung des Kurparks, einem der zentralen Orte für Erholung und Begegnung in der Stadt.

Und es gab noch mehr zu feiern: Gleichzeitig wurden weitere bedeutende Projekte auf den Weg gebracht, die den Kurpark zu einem modernen und attraktiven Erlebnisraum machen sollen. Dazu gehören die umfassende Sanierung des Kurparkterrassen-Gebäudes, der Beginn der Arbeiten an der Heilwasser-Brunnentechnik sowie die Realisierung der neuen Heilwasser-Erlebnisausstellung.

Neben zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern waren auch Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Kommunalpolitik, der Kreispolitik sowie der Landespolitik der Einladung in den Kurpark gefolgt. Zu den Ehrengästen zählten dabei Landrätin Cornelia Weigand, Staatssekretärin Simone Schneider vom rheinland-pfälzischen Innenministerium (Mdi), Staatssekretär Dr. Erwin Manz vom rheinland-pfälzischen Umweltministerium (MKUEM) sowie Staatssekretärin Petra Dick-Walther vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium (MWVLW), zuständig auch für Tourismus.

„Heute feiern wir einen ganz besonderen Baustart für unseren Kurort: Der Kurpark, das Herz unseres Heilbades und wichtiger Teil der grünen Lunge unserer Stadt, wird wieder aufgebaut und neu gestaltet. Damit beginnt ein neuer, wichtiger Abschnitt auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Kurort, der für unsere Bürgerinnen, Bürger und Gäste attraktive Schlüsselinfrastrukturen vorhält. Der Kurpark wird nach Abschluss der Baumaßnahmen ab Sommer 2027 sowohl mit einem vielfältigem Veranstaltungs-, Gesundheits- und Kulturprogramm zurückkehren als auch gestalterisch in neuem Glanz erstrahlen, und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität wieder deutlich aufwerten“, betont Bürgermeister Guido Orthen in seiner Rede.

AMG-Geschäftsführer Jan Ritter ergänzt: „Wir freuen uns dabei schon sehr auf die neuen Infrastruktur-Highlights, die künftig im Kurpark zu finden sein werden. Dazu zählen unter anderem Sitzstufenanlagen am Ahr-Ufer und am Mühlenteichgraben, Kneipp-Becken im Brunnengarten, ein Heilkräutergarten mit idyllisch angelegten Hochbeeten und Verweilmöglichkeiten, die neue Heilwasser-Erlebnisausstellung und natürlich auch die neue Konzerthalle, das Haus des Gastes und die Stadtbibliothek. Nach Fertigstellung aller Maßnahmen werden sie im Verbund einen einzigartigen Ort der Kultur, der Begegnung und des Naturerlebens bilden.“

„Mit dem heutigen Startschuss für die Arbeiten im Kurpark wird aus der Planung nun sichtbar Realität. In den kommenden Monaten wird der Kurpark Schritt für Schritt Gestalt annehmen und damit einen Ort neu entstehen lassen, der seit mehr als 160 Jahren für Gesundheit, Erholung und Lebensqualität steht. Der Wiederaufbau verbindet Tradition und Zukunft und schafft einen Raum, der Begegnung ermöglicht, den Zusammenhalt stärkt und den Kurort Bad Neuenahr-Ahrweiler nachhaltig prägt,“ so Innenstaatssekretärin Simone Schneider.

Staatssekretärin Petra Dick-Walther (MWVLW) fügt hinzu: „Der Wiederaufbau im Ahrtal ist eine große Chance, den Tourismus nachhaltig neu zu denken und Bad Neuenahr-Ahrweiler zukunftsfähig und wettbewerbsstark aufzustellen. Mit einem konsequenten ‚Nachhaltigen Tourismuskonzept Ahrtal‘ und Meilensteinen wie der neuen Heilwasser-Ausstellung stärken wir die Stadt langfristig als modernen Gesundheits- und Tourismusstandort. So schaffen wir attraktive, ganzjährig wirksame Angebote für unsere Gäste und sichern die touristischen Wertschöpfung in der Region nachhaltig.“

„Der heutige Tag macht Mut. Er zeigt, dass Bad Neuenahr-Ahrweiler den Wiederaufbau nutzt, um seine wasserwirtschaftlichen Grundlagen zukunftsfähig neu aufzustellen. Der Kurpark mit dem Mühlenteich ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Wasser, Natur, Technik und Stadtentwicklung greifen hier ineinander und machen Wasser somit auch erlebbar – als natürlichen Schatz, als Heilmittel und als Element, das Respekt und Verantwortung verlangt“, führt Umwelt- und Klimaschutzstaatssekretär Dr. Erwin Manz weiter aus.

Die Projekte werden gefördert durch den Wiederaufbaufonds mit finanzieller Unterstützung des Bundes und der Länder sowie durch die rheinland-pfälzische Städtebauförderung. Die Heilwasser-Erlebnisausstellung wird gefördert mit Mitteln des Landes und der EU.

Kurpark bleibt während Bauarbeiten eingeschränkt passierbar

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es im Kurpark ab Ende Januar zu Einschränkungen bei der Durchquerung des Parks. Verschiedene Abschnitte im Bauablauf gewährleisten zwar, dass der Kurpark als Wegeverbindung zur Innenstadt überwiegend passierbar bleiben soll, jedoch in begrenztem Umfang. Besucherinnen und Besucher des Kurparks werden gebeten, die vor Ort angebrachten Hinweisschilder und Umleitungen zu beachten.

Kurpark bleibt weiterhin Austragungsort für Klangwelle und Uferlichter

Hinsichtlich der Veranstaltungsplanung teilt die AMG mit, dass die Bauabschnitte so geplant sind, dass der Kurpark während der Baumaßnahmen weiterhin Austragungsort für die Klangwelle sowie auch für die Uferlichter sein soll. Für Veranstaltungen, die während der Bauzeit nicht im Kurpark durchgeführt werden können, wird parallel nach alternativen Örtlichkeiten gesucht. Die Konzerte im Park finden alternativ im Gartensaal des Steigenberger Hotels statt.

Alle weiteren Informationen unter <https://www.wiederbunt.de/>.

Bildunterschrift:

Mit vereinten Kräften: v.l.: Jan Ritter (AMG-Geschäftsführer), Lutz Zangenberg (Planungsbüro Förder Landschaftsarchitekten), Landrätin Cornelia Weigand, Staatssekretärin Petra Dick-Walther (MWVLW), Bürgermeister Guido Orthen, Staatssekretärin Simone Schneider (Mdl), Staatssekretär Dr. Erwin Manz (MKUEM), Ortsvorsteher Richard Linder, Dania Münch (AMG-Projektsteuerung) und Fabienne Pusch (Projektsteuerungsbüro Julius Berger International GmbH) setzten den ersten Spatenstich für den neuen Kurpark.

Pressekontakt

Barbara Knieps
Presse und Kommunikation
Tel: 02641/9171-23
barbara.knieps@ahrtal.de
www.ahrtal.de